

Pressemitteilung

BDF: Belastungen benachteiligen deutsche Fluggesellschaften Ausländische Airlines gewinnen Marktanteile

Berlin, am 21. April 2016

Die BDF-Fluggesellschaften mussten in den vergangenen Jahren an fast allen deutschen Flughäfen Marktanteilsverluste hinnehmen. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Analyse des Bundesverbands der Deutschen Fluggesellschaften. Gemessen an der angebotenen Sitzplatzkapazität sank der Marktanteil der BDF-Airlines zwischen 2011 und 2015 beispielsweise am Flughafen Hamburg um 10 Prozentpunkte, am Flughafen Köln/Bonn sogar um 15 Marktanteilsunkte. Auch in München, Stuttgart und Düsseldorf ging der Anteil der von den deutschen Fluggesellschaften angebotenen Sitzplätze um 4-6 Prozentpunkte zurück. Lediglich an Deutschlands größtem Airport, dem Flughafen Frankfurt/Main, konnten sich die BDF-Airlines behaupten und ihren Marktanteil leicht um 2 Prozentpunkte ausbauen.

„Diese Zahlen sind Ausdruck der stetig steigenden ordnungs- und fiskalpolitischen Belastungen am Luftverkehrsstandort Deutschland, unter denen die deutschen Fluggesellschaften besonders leiden“, so BDF-Geschäftsführer Dr. Michael Engel auf dem 8. Deutschen Verkehrspilotentag in Frankfurt. Engel: „Die Belastungen aus Luftverkehrssteuer, Emissionshandel, Betriebszeitenbeschränkungen und anderen Sonderbelastungen sind ein gefährlicher Mix für die deutschen Fluggesellschaften, weil sie hierdurch im Wettbewerb mit ihren ausländischen Konkurrenten benachteiligt werden.“

Nutznieser dieser Entwicklung in einem insgesamt nur unterdurchschnittlich wachsenden deutschen Luftverkehrsmarkt waren in den vergangenen Jahren die ausländischen Fluggesellschaften, die ihren Anteil am Sitzplatzangebot an den deutschen Flughäfen kontinuierlich ausbauen konnten. 2015 erreichte ihr Anteil an den großen deutschen Flughäfen zwischen 30 und 40 Prozent – Tendenz weiter steigend.

Engel: „Wir brauchen ein Ende dieser Kostenspirale und eine nachhaltige Kostenentlastung am Luftverkehrsstandort Deutschland, wenn wir unsere Wettbewerbsfähigkeit erhalten und stärken wollen. Hier muss das Luftverkehrskonzept der Bundesregierung ein klares Signal setzen.“

Pressekontakt: Bundesverband der Deutschen Fluggesellschaften e.V., Jörg Schulze, Friedrichstraße 79, 10117 Berlin, Fon +49 (0) 30 700 11 85 – 0, E-Mail: presse@bdf.aero

Mitglieder des BDF sind die Deutsche Lufthansa, Air Berlin, Condor, TUIfly, Germanwings/ Eurowings sowie Germania. Die Verbandsmitglieder gehören zu den weltweit sichersten Airlines. Sie befördern jährlich rund 145 Millionen Passagiere. Dabei kommen über 900 moderne Flugzeuge zum Einsatz. Die Unternehmen erwirtschaften jährlich einen Umsatz von über 30 Milliarden Euro. In Summe beschäftigen die BDF-Fluggesellschaften 135.000 Mitarbeiter.